

## Hooper gestorben

Der US-Regisseur Tobe Hooper ist am Samstag im Alter von 74 Jahren in Los Angeles gestorben. Er prägte mit »Poltergeist« und dem Kettensägenschocker »Texas Chainsaw Massacre« den Horrorfilm. Letzterer hieß in Deutschland »Blutgericht in Texas« und handelt von einer Gruppe junger Menschen, die einer Familie von Kannibalen ausgeliefert ist. Als der Film 1975 bei den Filmfestspielen in Cannes lief, wurde Hooper als »Faschist« beschimpft. In Frankreich konnte er erst 1982 in den Kinos laufen - während im selben Jahr in der BRD die Videofassung indiziert wurde. Der Film hat laut Schätzungen der Internet Movie Database nur rund 300.000 Dollar gekostet, spielte aber allein in den USA mehr als 30 Millionen Dollar ein, weshalb sich Hooper lange mit seinen Darstellern stritt, denen er kaum Honorar Geld gezahlt hatte. Der Trailer warb mit dem Spruch: »Who will survive, and what will be left of them?« (»Wer wird überleben, und was wird von ihnen übrig sein?«) (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/317221.hooper-gestorben.html>